

435. Wolfgang Langenbeck und Fritz Baehren: Bemerkung zu Arbeiten von B. Eistert und von Chr. Grundmann.

[Aus d. Chem. Institut d. Universität Greifswald.]

(Eingegangen am 2. September 1936.)

Die etwas heftige Kritik, die B. Eistert¹⁾ an unserer Mitteilung „Über organische Katalysatoren XIII“²⁾ übt, ist uns nicht ganz verständlich. Wir geben ohne weiteres zu, daß Eistert das 3-Acetoxy-naphthyl-2-diazomethyl-*keton* vor uns dargestellt hat. Unrichtig ist aber, wenn er schreibt, wir hätten die Synthese „ohne jede Bezugnahme“ veröffentlicht. In Wirklichkeit haben wir uns³⁾ der Raumersparnis wegen auf eine Literaturzusammenstellung⁴⁾ bezogen, in der alle grundlegenden Arbeiten, besonders die von F. Arndt und J. Amende, genannt sind. Die Synthese von acetylierten *Ketolen* aus den Diazoketonen mit wasserfreier Essigsäure war tatsächlich, wie auch Eistert zugibt, in der Literatur noch nicht beschrieben worden, wenn auch Arndt und Amende auf die Möglichkeit schon hingewiesen hatten. Wir haben ja diese Reaktion auch nicht, wie Hr. Grundmann⁵⁾ behauptet, als „neue“ Synthese bezeichnet.

¹⁾ B. **69**, 1074 [1936].²⁾ B. **69**, 514 [1936].³⁾ a. a. O., S. 514, Anm. 3.⁴⁾ B. **66**, 1541 [1933].⁵⁾ A. **524**, 31 [1936].

Berichtigungen.

Jahrg. **69** [1936], Heft 7, S. 1800, 2. Zeile v. u. lies: „30 g Oxim“ statt „20 g Oxim“.

Jahrg. **69** [1936], Heft 9, S. 2048, 82 mm v. o. lies: „30 ccm Wasser und 5 ccm 2-n. methylalkohol. Blausäure“ statt „30 ccm 2-n. methylalkohol. Blausäure“.
